Altishausen

Schulort:	Altishausen	Kanton 1799:	Thurgau	Ort/Herrschaft 1750:	Gemeine Herrschaft Thurgau (Gerichtsherrschaft der Stadt Konstanz)
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Gottlieben		
		Agentschaft 1799:	Altishausen	Kanton 2015:	Thurgau
		Kirchgemeinde 1799:		Gemeinde 2015:	Kemmental

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 178-180v
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 782: Altishausen, [http://www.stapferenquete.ch/db/782].
In dieser Quelle werden folgende 3 Schulen erwähnt:	- Altishausen (Niedere Schule, reformiert) - Altishausen (Niedere Schule, Nachtschule, reformiert) - Altishausen (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert)

21.02.1799

BEANTWORTUNG DER FRAGEN, ÜBER DEN ZUSTAND, UND beschaffenheit der Schul Altishausen.

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Altishausen.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Darzu Gehört eine Haushaltung der so genannte Haspel.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Eine *Vilial* Kirchen zuniemanden gehörig. *Agent*schaft mit Zuzug Sigershausen, Oftershausen, Dibishausen, und Lantzendohren.
I.1.d	In welchem Distrikt?	Gottlieben.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Thurgäu.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Eine Halbviertel stund von Altishausen? Der Haspelen.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Kinder 30.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Eine viertel stunde von Altishausen entfernt Schulen? Gralzhausen. Engelschwillen
I.4.a	Ihre Namen.	*Distrikt* Weinfelden. eine in der Haubt Gemeine Alterschwillen.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Kleine Kinder? A B C. Größere Kinder? Chathechismuß, Psalter, und Testament, Zeitungen, und geschriebenes.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	‖[Seite 2] Jm Winter 15. oder 16. Wochen.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Zum außwendig lehrnen, Chatechismuß. Psalter und Fäst Buch.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Aus den Psalmen Davids — größere außwendig schreiben
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Vor Mittag 3 stund, und nachMittag 3 Stund.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Bey so kleinen Kinder habe die *Clasen* ohnnöthig gefunden
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Der SchulMstr wurde von den Bürgeren der gemind im Bey sein des Pfarrers erwehlt.
III.11.b	Wie heißt er?	Jacob Oschwald.
III.11.c	Wo ist er her?	Bürger in Altishausen
III.11.d	Wie alt?	43. Jahre.
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Mutter, Frau und Kinder. Drey Töchteren.
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	11. Jahre auf der Haubtschule Alterschwillen. 6. Jahr zu Altishausen.
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Seine Beruffs geschäffte sind Allezeit seines lebens Bauren geschäfte.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Die verrichtungen Feld Arbeit.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	‖[Seite 3] 30 Kinder. Der Schulbesuch ware zur Schulzeit. Knaben 16. Mädchen 14.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	SCHULSTIFTUNG. Anno 1780. Wurde von den Burgeren der
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	A. Gemeind Altishausen zusammen gelegt, An ein *Capital* 272 fl.
IV.13.b	Wie stark ist er?	B. Das übrige wurde aus dem Kirchen gut Bezahlt.
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	C. Armen gut hatte man Keines.
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	D. Vor umstürzung der Alten Regierung haben wir Jährlich vom Stand Zürich 10 fl. in die Schul Altishausen empfangen.
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	
IV.15	Schulhaus.	Man hatte kein eigenes Schulhaus, die Schul wurde in des SchulMstr: Haus gehalten, ohne den Bürgeren einige entgeltnuß.

IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Man hatte kein eigenes Schulhaus, die Schul wurde in des SchulMstr: Haus gehalten, ohne den Bürgeren einige entgeltnuß.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	Der Schullehrer, wurde von ob angeregtem gelt, für tag und nacht Schullohn Bezahlt, Wochentlich A: 1 fl. 30 xr. für nacht schullohn 2 fl. 24 xr. Für Sonntägliche REPETIER Schul und vorsingen in der Kirchen. 2 fl. 45 xr.
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers	Die Gemeind Altishausen hate eine *Vilial* Kirchen, aber Gottesdienst wurde nur gehalten, alle Fäste des Jahrs. Will ein jewilliger Pfarrer zu Alterschwillen, alle Sonntage des Jahrs ||[Seite 4] in dem *Vilial* Hugelschofen Predigen mußte, und in der Gemeind Altishausen, kein Gemeinds gut nach armen gut vorhanden, das es ohn möglich wäre eine einrichtung zu machen für eine alle Sonntag haltende Predig. Weillen ja leicht zu er achten, einer so kleinen Burgerschaft ware es zu beschwehrlich, ohne das mann von jezigen Staats einrichtun Hilff erlangte. Die Bürger der Gemeind Altishausen, Seufzen alle und sehnen nach diesem Ziehle, und setzen Hoffnungs voll unser Vertrauen, auf alle unsere lieben und getreüen vorsteher, des Helvettischen Vatterlands, wo wir ernstliche seufzen, für sie in den Himmel zu unserem getreüen Gott und vatter schicken, um die lieben am Vatterland vorstehenden Bürger zu Segnen, das Ruhe, eintracht, frieden, liebe, Freyheit und einigkeit, unser gröstes bestreben seye. Wir setzen keinen Zweifel, unsere Liebwerthesten Bürger, welche an unserem wohl arbeiten, werden uns willfährig entsprechen, das alle Sonn und Feyrtage des Jahrs, bey uns möchte Gottes dienst gehalten werden, allein wir wollen uns nach unserem vermögen angreifen, dieses Heilsamme nützliche und Gott wohlgefällige werck anzufangen, und Hoffnungs voll zuvollenden, von unserer Gemeind eine Halbe viertel stunde, ware Gralzhausen, eine gemeind von 24 Burger, zugleich die Gemeind Lanzendohren auch eine Halbe viertel stunde, in unser Pfarr Gemeind, welche zu unserem *Vilial* Könte zugezogen werden, Wann es der wille und gut Befinden des hochen *Directorium* sein möchte, in allen Drey Gemeinden sind Haushaltungen 53. wann solches geschehen wurde ware es schon ehender alles aus zuhalten möglich als allein von Altishausen.
Unterschrift	||[Seite 5] BEANTWORTUNG ÜBER DEN Zustand der Schul zu Altishausen, von Bürger Oschwald SchulMstr. den 21 ten. *Febr:* 1799.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 178-180v
Briefkopf	BEANTWORTUNG DER FRAGEN, ÜBER DEN ZUSTAND, UND beschaffenheit der Schul Altishausen.
Transkriptionsdatum	24.07.2009
Datum des Schreibens	21.02.1799
Faksimile	782BAR_B0_10001483_Nr_1463_fol_178-180v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Oschwald
Verfasser Vorname	Jacob
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Altishausen**
Konfession	reformiert
Ortskategorie	Dorf
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	Ja
Höhenlage	
Geo. Breite	730247
Geo. Länge	273720

Kanton 1799	Thurgau	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft Thurgau (Gerichtsherrschaft der Stadt Konstanz)
Distrikt 1799	Gottlieben		
Agentschaft 1799	Altishausen	Kanton 2015	Thurgau
Kirchgemeinde 1799	Keine	Amt 2000	Kreuzlingen
Einwohnerzahl 1799		Gemeinde 2015	Kemmental
		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Altishausen (ID: 1038)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	keine Angabe

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	ABC Antworten/Memorieren Religion/Christliche Unterweisung Lesen Gedrucktes Lesen Geschriebenes Lesen Schreiben

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		16
Mädchen		14
Kinder		30
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Altishausen (ID: 1850)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	Nachtschule
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	keine Angabe

Schulfonds

Schulperiode

Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

3. Schule: Altishausen (ID: 1851)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	Repetierschule
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	keine Angabe

Schulfonds

Schulperiode

Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 1662)

Name:	Oschwald
Vorname:	Jakob

Weitere Informationen

Alter:	43
Geschlecht:	Mann
Zivilstand:	verheiratet
Hat er eine Familie?	Ja
Anzahl Kinder:	3
Weitere Verrichtungen?	Ja
Herkunft:	Altishausen
Konfession:	reformiert
Im Ort seit:	6 Jahren
Lehrer seit:	17 Jahren
Erstberuf:	Keine Angaben
Zusatzberuf:	Keine Angaben